

### ***Taskforce Geoblocking***

## ***Nach erfolgreichen Verhandlungen mit DFL: Erster Schritt für legale Übertragung der Bundesliga-Spiele in Ostbelgien ab 2025***

**Eupen, 17.01.2024.** Im Oktober hatten der ostbelgische EU-Abgeordnete Pascal Arimont und DG-Ministerpräsident Oliver Paasch im Rahmen der von ihnen initiierten „Taskforce Geoblocking“, der mittlerweile auch Senator Freches angehört, mit Vertretern der „DFL Deutsche Fußball Liga“ darüber beraten, wie die Spiele der deutschen Fußball-Bundesliga in Zukunft auch in Ostbelgien legal und in deutscher Sprache verfügbar gemacht werden können. Diese Beratungen trugen nun sehr konkrete Folgen: In dieser Woche hat die DFL die Ausschreibung zur Vergabe ihrer Verwertungsrechte an den Spielen der DFL-Wettbewerbe angekündigt, in deren Rahmen die Rechte zur Verwertung in Deutschland, Österreich, Schweiz, Liechtenstein, Luxemburg, Südtirol und erstmals auch in Ostbelgien für die vier Spielzeiten 2025/2026, 2026/2027, 2027/2028 und 2028/2029 vergeben werden (vgl. Mitteilung der DFL: <https://www.dfl.de/de/aktuelles/nationale-medienrechte-ausschreibung-dfl-startet-registrierungsphase/>).

„Bei unserem Austausch mit den Vertretern der DFL hatten wir Ende des vergangenen Jahres gefordert, dass für die deutschsprachigen Belgier eine Lösung gefunden werden muss, die es ermöglicht, ganz legal auf alle Fußball-Bundesliga-Spiele zugreifen zu können. Diese werden aktuell auf Sky oder DAZN in deutscher Sprache übertragen, in Ostbelgien ist ein legaler Zugriff aktuell aber leider noch nicht möglich. Wir sind daher sehr zufrieden, dass die DFL sehr konstruktiv auf unsere Forderungen eingegangen ist und Ostbelgien explizit in die Ausschreibung für die entsprechenden Verwertungsrechte mit aufgenommen hat. Damit besteht erstmals die Möglichkeit, dass die Ostbelgier einen fairen und legalen Zugang zu diesem Angebot in ihrer Muttersprache erhalten. Diese Art der Ausschreibung könnte auch für andere audiovisuelle Angebote Modellcharakter haben, die derzeit in Ostbelgien noch durch Geoblocking unterbunden werden“, erklären Arimont und Paasch nach der offiziellen Bekanntgabe der DFL.

„Uns schwebt eine ähnliche Lösung wie in Südtirol vor, wo die Bundesliga-Spiele heute bereits in deutscher Sprache legal und ohne Geoblocking über Sky einsehbar sind. Konkret sind aber neben der Ausschreibung der Rechte eine Reihe weiterer technischer Fragen zu klären, z.B. welche Gesellschaft die entsprechenden Vermarktungsrechte in Ostbelgien übernehmen sollte und wie die Rechtaufteilung mit den Rechteinhabern in Belgien konkret erfolgt. Hierzu stehen weitere Gespräche mit Eleven Sports und DAZN in den kommenden Wochen an“, so die ostbelgischen Politiker.

Die DFL zeichnet sich für die Vermarktung der Übertragungsrechte der deutschen Fußball-Bundesliga-Spiele verantwortlich. Alle am Erwerb der medialen Verwertungsrechte interessierten Unternehmen können sich ab sofort für die Teilnahme an der Ausschreibung bei der DFL GmbH registrieren. Die Vergabeentscheidung soll laut DFL im zweiten Quartal 2024 erfolgen.